

Niederschrift

über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung Norddorf auf Amrum am Dienstag, dem 26.03.2019, im Seeheim.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Thorsten Andresen
Herr Thore Blome
Herr Christoph Decker
Frau Sibylle Franz
Herr Peter Heck-Schau
Herr Gunnar Hesse
Herr Cornelius Hinrichs
Herr Mathias Hölck

2. stellv. Bürgermeister
Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Herr Hauke Borges
Frau Nicole Ingwersen

Protokollführung

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Kai Quedens

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.01.2019
5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 29.01.2019 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
6. Informationen
7. Einwohnerfragestunde
8. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Strand-Shuttles
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Elektromobilen
10. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des TEK (Touristisches Entwicklungskonzept für Amrum)
11. Erstellung eines Regenwasser Kanalkatasters für die Amrumer Gemeinden, Wittdün, Nebel und Norddorf.
Hier: Gemeinde Norddorf, Auftragsvergabe von Kanalspül- und Inspektionsarbeiten
Vorlage: Nord/000093/1
12. Beratung und Beschlussfassung über die Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Norddorf auf Amrum
Vorlage: Nord/000111
13. Verschiedenes

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Decker begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung

Die Rechtmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Von der Tagesordnung wird der TOP 13 „ 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Norddorf auf Amru für das Gebiet zwischen den Straßen „Strunwai“ und „Madelwai“ sowie zwischen dem „Fleegamwai“ und dem Schwimmbad und dem Schulandheim „Banhorn“, hier Satzungsbeschluss“ abgesetzt.

Die nachfolgenden TOPs erhalten entsprechend eine neue Nummer.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Die GV beschließt einstimmig die TOP's 14 – 19 nichtöffentlich zu beraten.

4. Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.01.2019

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.01.2019 wird einstimmig festgestellt.

5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 29.01.2019 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO

Bgm. Decker gibt die gefassten Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung am 29.01.2019 bekannt.

6. Informationen

Bgm. Decker gibt folgende Informationen:

- Mit sofortiger Wirkung verlässt GV Hinrichs die Arbeitsgruppe, die mit der Planung der B-Pläne 7a und 7b beschäftigt ist.
- Über die Klausurtagung der AmrumTouristik AöR auf der Insel Föhr am 18.03. und 19.03.2019.
- Dachsanierung Kurverwaltung Norddorf; die Arbeiten sind bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen und die Baumaßnahme wurde bereits abgenommen.
- Baumaßnahme Bohlenweg „Minigolfplatz“; diese Maßnahme ist noch nicht abgenommen, der Bohlenweg ist aber fast fertig.
- Am Strand muss nochmals Sand aufgeschoben werden, da eine Anfrage beim LKN wegen Sandfangzäunen noch nicht gestellt wurde.
- Der Müll in den Dünen wird von einer Fachfirma entsorgt.
- Über ein Treffen der Bürgermeister, des Amtsausschusses, der Husumer Bauverwaltung und des Innenministeriums. Bei diesem Treffen ging es um die Wohnungsbedarfsanalyse.

Der Tourismusausschussvorsitzender G. Hesse berichtet von der letzten Sitzung vom 19.03.2019. Er gibt bekannt, dass die geplante Sitzung des Tourismusausschusses am 16.04.2019 nicht stattfindet.

Bauausschussvorsitzender C. Hinrichs gibt bekannt, dass die geplante Sitzung am 02.04.2019 ausfällt, da keine Bauangelegenheiten vorliegen.

7. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern wird folgende Frage gestellt:

- Wie es mit der Pflasterung der Bushaltestelle „Ortsmitte“ aussieht, ob dort schon weitere Schritte unternommen wurden.

Die gestellte Frage wird von Bgm. Decker ausführlich beantwortet.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Strand-Shuttles

Bgm. Decker übergibt das Wort an GV Hesse.

GV Hesse stellt den Empfehlungsbeschluss des Tourismusausschusses vor.

Hierbei geht es um die Anschaffung eines Golf-Cars, in Höhe von 15.000,00 € netto für den Strandshuttle.

Die offenen Detailfragen aus der Tourismusausschusssitzung konnten geklärt werden. Diese waren unter anderem: Versicherung und Zulassung nach Umrüstung.

Für eine Frage aus den Reihen der anwesenden Einwohner stellt Bgm. Decker um 19.30 Uhr die Öffentlichkeit her.

Wie wird das Golf-Car geladen? Es wird ganz normal über die Steckdose geladen.

Bgm. Decker schließt um 19.32 Uhr die Öffentlichkeit.

Dem Empfehlungsbeschluss des Tourismusausschusses wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Elektromobilen

GV Hesse stellt auch hier den Empfehlungsbeschluss des Tourismusausschusses vor.

Es geht um die Anschaffung von zwei E-Rollern zur Vermietung für ca. 5.000,00 € netto pro Stück.

Es liegen bereits 3 Angebote vor. Ein Angebot beläuft sich auf 7.500,00 € für zwei Geräte.

Der KSA versichert die E-Roller nicht, hier wurde bereits die Provinzial für ein Angebot angeschrieben.

Es soll eine Ausschreibung für einen Dienstleister erfolgen.

Um 19.35 Uhr stellt Bgm. Decker die Öffentlichkeit für eine Fragen aus der Einwohnerschaft her.

Wie hoch sind die Kosten pro Tag, pro Woche?

Die Frage konnte von GV Hesse ausführlich beantwortet werden.

Um 19.39 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder geschlossen.

Dem Empfehlungsbeschluss des Tourismusausschusses wird mit 7 Ja- Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des TEK (Touristisches Entwicklungskonzept für Amrum)

In allen 3 Amrumer Gemeinden wurde eine Fragebogenaktion durchgeführt. In einer gemeinsamen Arbeitssitzung von der Gemeindevertretung und des Tourismusausschusses wurden die abgefragten Punkte erarbeitet und ausgefüllt.

Der Tourismusausschuss empfiehlt, die Fortschreibung des TEK gemäß der von der Gemeinde Norddorf auf Amrum erarbeiteten Fassung vom 19.03.2019.

Dem Empfehlungsbeschluss wird einstimmig zugestimmt.

11. Erstellung eines Regenwasser Kanalkatasters für die Amrumer Gemeinden, Witt-dün, Nebel und Norddorf.

Hier: Gemeinde Norddorf, Auftragsvergabe von Kanalspül- und Inspektionsarbeiten

Vorlage: Nord/000093/1

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Erstellung eines Regenwasser-Kanalkatasters wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A zur Vergabe von Kanalreinigungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt.

Zur Angebotseröffnung am 07.02.2019 – 14.30 Uhr, gingen fristgerecht 3 Angebote ein

Eine Firma hat die Teilnahme an der Ausschreibung bereits am 22.01.19 aus Kapazitätsgründen abgesagt. Die verbliebenen 3 Firmen haben die Angebote fristgerecht vorgelegt. Nach Prüfung gemäß § 16 VOBA ergeben sich keine Gründe zum Ausschluss von Angeboten. Die Nachforderung von Unterlagen gemäß § 16a ist nicht erforderlich. Nach Aufforderung zur Angebotsabgabe sind keine Zweifel an der Eignung der Bieter nach § 16b aufgekommen. Die Angebote sind gemäß § 16c rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft worden. Die gestellten Anforderungen werden erfüllt. Nebenangebote wurden nicht abgegeben.

Aus der rechnerischen Nachprüfung ergeben sich folgende Bruttoendsummen für den Gesamtauftrag:

<i>Fa. Remondis GmbH & Co. KG</i>	399.817,39 €
<i>Fa.-----</i>	457.368,77 €
<i>Fa.-----</i>	482.008,31 €

Bei Firma Remondis wurde ein handschriftlicher Übertragungsfehler der Endsumme in das Angebotsformular festgestellt. Sowohl die mit dem LV abgegebene als auch die im Anschreiben vermerkte Summe entspricht der rechnerisch festgestellten. Von der Angebotssumme des günstigsten Bieters entfallen auf die Leistungen für die Gemeinde Norddorf:

	netto	brutto
Los 3: RW-Kanal Gemeinde Norddorf	79.672,50 €	94.810,28 €

Diese Angebotssumme übersteigt die im November 2018 im Rahmen der Kostenschätzung ermittelte Summe um rd. 40 %.

Die gute Auftragslage für die Reinigungs- und Inspektionsfirmen schlägt sich in den angesetzten Einheitspreisen nieder. Grundlage für die Kostenschätzung waren Preise aus aktuellen Angeboten gleichartiger Leistungen zuzüglich eines „Inselzuschlags“ von rd. 30%.

In der ursprünglichen Terminplanung war die Ausschreibung für November/Dezember 2018 vorgesehen, um den Firmen einen nicht zu engen Ausführungszeitraum zu gewähren. Durch zeitliche Verzögerungen in der Abstimmung zur Ausschreibung konnte dies nicht eingehalten werden. Bei der vorgesehenen Auftragsvergabe bis Ende März verkürzt sich der Ausführungszeitraum nun auf 3 Monate, was einen erhöhten Personaleinsatz zur Folge hat. Dieser zeitliche Verlauf sowie die aus Sicht der Inspektionsfirmen weiterhin sehr gute Auftragslage waren zum Zeitpunkt der Aufstellung der Kostenschätzung nicht absehbar.

Zur Umsetzung der Arbeiten sind zusätzliche Finanzierungsmittel im Haushalt bereitzustellen.

Kostenschätzung 2018	61.900,00 €, brutto,
Angebot Remondis :	94.810,28 €, brutto

Beschlussempfehlung:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Kanalreinigungs- und Inspektionsarbeiten auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters der Firma Remondis GmbH & Co. KG, Melsdorf zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu 94.810,28 €, brutto.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

12. Beratung und Beschlussfassung über die Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Norddorf auf Amrum Vorlage: Nord/000111

Sachdarstellung mit Begründung:

Die jetzige Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Norddorf auf Amrum vom

04.12.2001 entspricht an mehreren Stellen nicht mehr der Rechtsprechung des OVG. Deswegen ist, um die rechtssichere Erhebung von Straßenausbaubeiträgen zu gewährleisten, eine neue Satzung ausgearbeitet worden.

Der Satzungsentwurf ist als Anlage dieser Vorlage beigelegt.

Beschlussempfehlung:

Die in der Anlage beigelegte Satzung wird mit folgenden Änderungen:

- Anliegerbeitrag wird auf 53 v.H. festgelegt
- der Artzuschlag wird mit 30 v.H. festgesetzt
- Eckgrundstücksvergünstigung
- Stundungen und Verrentung

einstimmig beschlossen.

13. Verschiedenes

Strandkonzession

Das Angebot, des Ingenieurbüros Inselgrün, Sylt, für die Erstellung einer neuen Strandkonzession, ist noch gültig.

Eine neue Strandkonzession soll einstimmig von dem Ingenieurbüro Inselgrün erarbeitet werden.

GV Hesse gibt aus dem Tourismusausschuss noch folgendes der GV zur Kenntnis.

Informationstafel – Gewerbegebiet

Errichtung einer Informationstafel mit Lageplan und Hinweisen auf Angebote und Parkplätze im Gewerbegebiet. An der vorgestellten Tafel ist Platz für 4 bis 5 Werbeschilder.

Aussichts- und Erlebnisbänke

GV Quedens hat das Konzept „Friesenbänke“, einen entsprechenden Flyer mit Erklärungen erarbeitet und bereits im Tourismusausschuss vorgestellt.

Der Tourismusausschuss empfiehlt, 10 Friesenbänke zu einem Anschaffungswert in Höhe von ca. 10.000,00 € zu beschaffen und aufzustellen.

Dem Empfehlungsbeschluss des Tourismusausschusses wird einstimmig zugestimmt.

Lesezimmer im Gebäude der AmrumTouristik

Folgende Instandhaltungsmaßnahmen sind hier dringend erforderlich:

- Beseitigung eines Wasserschadens im Deckenbereich
- Malerarbeiten
- Neuer Bodenbelag im ganzen Lesezimmer

- Neuer Bodenbelag für die Treppe zum OG

Das Lesezimmer sollte abends verschlossen werden, um Vandalismus zu vermeiden.
Eine Reinigungsregelung des Lesezimmers ist hier dringend erforderlich.

Christoph Decker

Nicole Ingwersen